

Zahlreiche Bestleistungen beim TLV-Sommermeeting



Nach gut der Hälfte des Leichtathletik-Sommermeetings im Erfurter Steigerwaldstadion machte sich bei Kirsten Schröter, Trainerin des KSSV Victoria Weimar, Freude breit. Sie war über die sehr guten Leistungen der Weimarer Athleten glücklich: „Es ist schön zu sehen, dass viele unserer Sportler in ihrem zweiten Saisonwettkampf nun die Leistungen erzielen, die sie angestrebt haben und auch die eine oder andere Bestzeit mit nach Hause nehmen können.“ sagte die erfahrene Trainerin. Diese konnte auch danach beobachten, wie sich weitere Athleten mit guten Zeiten und Weiten für Ihr Engagement belohnten.

Für eine Überraschung sorgte Lars in der U14, der über 75 Meter den zweiten Platz erreichte. Felix Hübner sprintete hier auf Rang fünf. Einen starken Wettkampf machten auch die Mädchen dieses Jahrgangs. Marlene und Emma gewannen im Hochsprung mit jeweils übersprungenen 1,35 Meter gemeinsam Silber. Daneben errang Marlene Platz Drei im Weitsprung. Über die 60 Meter Hürden gelang mit Emma Marlene und Jele gleich drei KSSV-Läuferinnen der Einzug in den Endlauf. Dort sicherte sich Emma Rang zwei. Neben die Finalteilnahme konnte Jele auch über den dritten Rang im Speerwurf jubeln. In dieser Disziplin gab es in der U18 Edelmetall für Tom (2. Platz; 43,33 Meter) und Pierre (3. Platz; 40,46 Meter). Letzterer freute sich darüber, das 700 Gramm schwere Wurfgerät erstmals über die 40-Meter-Marke geschleudert zu haben.

Ihrem etwas zu hohen Anfangstempo mussten Alina über 1500 Meter und Oskar über 800 Meter etwas Tribut zollen, so dass sie ihre selbstgesteckten Zielzeiten nicht ganz erreichten. Für die Psychologie-Studentin, die sich in den letzten Jahren auf die 400 Meter Hürden fokussiert hatte, war es der erste Start auf der Mittelstrecke. Nachdem sie sich im Ziel wieder erholt hatte, konnte sie sich jedoch über die Verbesserung des Vereinsrekords freuen. Bei den Männern benötigte Torsten für die 3000 Meter 11:33 Minuten und erreichte damit Platz vier.

Einen weiteren Schritt in Richtung Top-Form haben auch Felicitas bei den Frauen und Lena (U 16) gemacht. Für Felicitas war es der letzte Wettkampf vor den in Sömmerda stattfindenden Mitteldeutschen Meisterschaften. Gegenüber der Vorwoche konnte sie sich in ihrer Schokoladendisziplin, dem Weitsprung, auf 5,28 Meter steigern. Auch mit ihrem Sprintergebnis war die 20-Jährige sehr zufrieden. Mit ihrer Zeit von 13,40 Sekunden landete sie auf auf Platz 2. Nach dem guten Mehrkampf vor Wochenfrist konnte Lena weitere Normen für die anstehenden Mitteldeutschen Meisterschaften in Haldensleben knacken. Dort wird sie über 80 Meter Hürden, im Weitsprung und im Speerwerfen antreten.

Dirk